

Haselblattroller

Apoderus coryli

Baumarten

Hasel, Erle, Buche, Hagebuche, Birke

Baumarten (lat.)

Corylus, Alnus, Fagus, Carpinus, Betula

Symptome

Hinunterhängende Blattrollen

Ursache, Zusammenhang

Im Frühling nach der Paarung frisst das Weibchen von einer Seite eines Blattes ausgehend eine Trennlinie bis zum Hauptnerv, der durchtrennt und mehrmals angenagt wird. Dann wird der lose Blattteil zu einer Rolle gewickelt. Der Hauptnerv bildet die obere Grenze der Blattrolle. Da die eine Blattseite ganz bleibt, ist sie auch länger frisch und grün. In die Rolle werden bis zu vier Eier gelegt. Die ausgeschlüpften, dottergelben Larven fressen in den Blattrollen und verpuppen sich anschliessend darin. Die Jungkäfer schlüpfen Ende Juli aus und bilden sofort wieder neue Rollen. Die Larven dieser Generation überwintern in den zu Boden gefallen Rollen und verpuppen sich erst im nächsten Frühling. Der Haselblattroller ist nicht schädlich, seine Rollen an den Sträuchern und Bäumen sind jedoch auffällig.

Verwechslungsmöglichkeit

Rollen anderer Blattroller (z.B. *Attelabus nitens*, *Bytiscus betulae*, *Deporaus betulae*)

Gegenmassnahmen

keine Massnahmen nötig

Bemerkungen

Internet: [Detaillierte Herstellung der Rollen](#)



Käfer mit den typischen roten Schenkeln



Fertige Blattrolle